



CARE AND CLEANING INSTRUCTIONS

The Retro and Evolution Fuchsfelgen are fully anodized (thick-film anodized); depending on the surface, partial areas of the rim are matt black lacquered manually. The drop centre has a satin-finished anodization and is not protected by an additional layer of clear coat. For a long lasting beauty of your new Fuchsfelge we give the following care and cleaning instructions:

- » Please use warm water for cleaning by using ph-neutral cleaning agents, alternatively our FUCHS wheel-cleaner (ph-neutral).
- » Avoid the use of acidic or alkaline cleaning agents that can destroy the protecting, natural surface of the wheel.
- » When using wheel cleaners, please read the instructions of the producer. Pay particular attention to the note „Do not use on bare metal or polished rims“.
- » The cleaner should be applied with a clean tissue or a soft sponge on the cooled wheel surface.
- » Do not use any other equipment such as brushes, steel wool, abrasives or any other equipment for cleaning.
- » The wheels should also be entirely cleaned from dust, salt or brake dust not only on the visible side.
- » Please rinse the wheels with a lot of clear water after cleaning.
- » While cleaning in the car wash please pay attention that the wheel only gets contact with soft brushes or textiles and no wheel-cleaner is used.

FURTHER INFORMATION

- » In general it is important that no high pressure cleaning is used for the cleaning of wheels.
- » During winter the wheels should be cleaned once per week, in summer time approximate once per month.
- » A later modification of the wheel is not allowed. The wheel would no longer be conform to the original condition which is approved by TÜV and released from KBA. If a later modified wheel is mounted the operating license will extinct immediately.

SAFETY AND SERVICE INSTRUCTIONS FOR FUCHS WHEELS

The following safety and service instructions are based on the general EUWA-guidelines for the use of wheels. OF intends to inform consumers about the risk related to the wheels and its use during the activities of handling, mounting and dismounting wheels.

- » Avoid damages or deformations of the wheel or scratches which may damage the surface protection due to the application of high forces or due to impacts during all operations like handling and mounting to the vehicle. Risk of reduced fatigue life performance and risk of uniformity problems or vibrations.
- » Please make sure to follow the advice given in the operating manual of the car.
- » The screws or nuts of all wheels (use only original screws!) have to be fastened with the recommended torque given in the vehicle manufacturer's instructions. The use of a torque wrench is highly recommended. Tighten progressively to the final torque, not in one go. The correct tightening sequence is crosswise over the wheel disc. This means to tighten one screw then the opposite one or the farthest away.
- » On a new vehicle and always after a wheel or tyre replacement, it is imperative to verify the mounting torque after approximately 50-100 km of operation and, where necessary, to retighten the wheel screws to the correct value. Insufficient tightening may cause wheel loss. Excessive screw tightening may cause deformations of the wheel centre and result in vibrations of screw/bolt failure.
- » The wheel as a safety part must not show fractures, deformations, distortions or other similar defects. Such pieces have to be replaced and scrapped. Also in the event of a suspected damage, due to severe pot-hole shocks for example, the involved part must be replaced. The replacement has to be carried out with new pieces having completely identical characteristics. Risk of reduced fatigue life performance and wheel failure.
- » It is not allowed to perform any technical modification on the wheel. The repair of a damaged rim or disc by heating, by welding, by addition or removal of material is absolutely forbidden. Risk of reduced fatigue life performance and wheel failure.



GEBRAUCHS- UND
PFLEGEHINWEISE
HANDLING AND CARE
INSTRUCTIONS





PFLEGEHINWEISE

Die Retro- und Evolution-Fuchsfelgen sind vollflächig eloxiert (Dickschicht anodisiert) und, je nach Oberflächenausführung, in Teilbereichen von Hand schwarz-matt lackiert. Das Tiefbett ist seidenglänzend anodisiert und nicht durch eine zusätzliche Klarlack-schicht geschützt. Damit Ihre neuen Fuchsfelgen ihre Schönheit bewahren, geben wir folgende Pflegehinweise:

- » Zur Reinigung sollten Sie warmes Wasser verwenden, versetzt mit ph-neutralem Neutralreiniger, alternativ empfehlen wir unseren Fuchsfelgen-Reiniger. Dieser ist ebenfalls ph-neutral, das entspricht einem ph-Wert von 6-7.
- » Zur Reinigung der Räder sollten weder alkalisch- noch säurehaltige Felgenreiniger verwendet werden. Sie könnten die schützende, natürliche Oberfläche des Rades zerstören.
- » Bitte beachten Sie immer die Gebrauchsanweisung bei speziellen Felgenreinigern. Achten Sie insbesondere auf den Hinweis: Nicht auf blankem Aluminium oder auf polierten Rädern verwenden!
- » Der Reiniger sollte mit einem sauberen Tuch oder weichen Schwamm auf der abgekühlten Radfläche aufgetragen werden.
- » Es dürfen auf keinen Fall Scheuerlappen, Stahlwolle, Scheuermittel oder ähnliches zur Reinigung verwendet werden.
- » Die Felgen sollten auch auf der Rückseite von Schmutz, Salz und Bremsstaub befreit werden, nicht nur auf der Sichtseite.
- » Anschließend die Räder mit viel klarem Wasser abwaschen.
- » Bei der Reinigung in Waschanlagen sollte beachtet werden, dass das Rad nur mit weichen Lappen und Textilien in Berührung kommt und kein Felgenreiniger benutzt wird.

WEITERE HINWEISE

- » Generell gilt, dass kein Hochdruckreiniger zum Säubern der Räder verwendet werden sollte.
- » Im Winter sollten die Räder etwa 1x in der Woche gesäubert werden, im Sommer etwa 1x im Monat.
- » Eine nachträgliche Bearbeitung der Räder ist in jeder Hinsicht nicht zulässig. Ein solches Rad entspricht anschließend nicht mehr dem geprüften Originalzustand, der vom TÜV abgenommen und vom KBA freigegeben wurde. Beim Montieren eines nachbehandelten Rades erlischt umgehend die Betriebserlaubnis.

SICHERHEITS- UND WARTUNGSHINWEISE

Mit den nachfolgenden Sicherheits- und Wartungshinweisen stützen wir uns als OTTO FUCHS KG auf die allgemeine EUWA-Richtlinie für den Gebrauch von Rädern.

Wir beabsichtigen mit diesen Hinweisen, Verbraucher wie Fahrzeughalter oder Fahrzeugführer über Gefahren und Risiken zu informieren, die mit dem Gebrauch von Rädern und mit typischen Tätigkeiten wie Radmontage oder -demontage einhergehen.

- » Vermeiden Sie Beschädigungen oder Verformungen des Rades durch das Aufbringen hoher Kräfte oder durch Schläge während der Handhabung oder der Montage an das Fahrzeug. Um den Oberflächenschutz des Rades nicht zu beschädigen, müssen Stöße und Kratzer vermieden werden. Es besteht das Risiko von Laufunruhe, Vibrationen oder eingeschränkter Lebensdauer.
- » Hinweise in der Fahrzeugbedienungsanleitung beachten.
- » Radschrauben (nur original Schrauben verwenden!) müssen in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Fahrzeughersteller mit dem empfohlenen Drehmoment angezogen werden. Es wird empfohlen, einen Drehmomentschlüssel zu verwenden und die Radschrauben schrittweise, und nicht in einem Durchgang anzuziehen. Die richtige Befestigungsreihenfolge ist kreuzweise über die Radmitte: Erst eine Schraube anziehen, dann die gegenüberliegende oder die am weitesten entfernte.
- » An einem neuen Fahrzeug und bei jedem Rad/Reifenwechsel ist es unbedingt erforderlich, das Anzugsdrehmoment nach ca. 50-100 km Fahrstrecke zu überprüfen und falls notwendig die Radschrauben erneut bis zum richtigen Wert anzuziehen. Unzureichendes Anziehen der Befestigungselemente kann zum Lösen des Rades führen. Übermäßiges Anziehen kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben führen.
- » Das Rad als ein Sicherheitsteil darf keine Risse, Brüche, Verformungen, übermäßige Abnutzungserscheinungen oder ähnliche Fehler aufweisen. Entsprechende Teile müssen ersetzt und verschrottet werden. Auch im Falle eines vermuteten Schadens, z. B. durch ein tiefes Schlagloch oder durch ein überfahrenes Hindernis, ist das betreffende Teil zu ersetzen. Andernfalls besteht die Gefahr eingeschränkter Lebensdauer oder vorzeitigen Ausfalls.
- » Jegliche technische Änderung an Rädern ist unzulässig. Beschädigte oder verformte Räder dürfen nicht repariert werden, weder durch Erhitzen, noch durch Schweißen oder durch Hinzufügen oder Entfernen von Material. Es besteht die Gefahr eingeschränkter Lebensdauer oder vorzeitigen Ausfalls.

Alle aktuellen Verwendungsbereiche finden Sie unter
All current application areas can be found at
FUCHSFELGE.COM

OTTO FUCHS KG
Derschlager Straße 26
58540 Meinerzhagen
Germany
FUCHSFELGEN-HOTLINE
T. +49 2354 73-317
fuchsfelge@otto-fuchs.com
www.fuchsfelge.com